

„Nous sommes en guerre“ – wir sind im Krieg. So drücken sich Politiker – besonders Staatsoberhäupter – selten aus. Doch Emmanuel Macron hat die Worte bei seiner Ansprache Anfang März bewusst gewählt. Er weiß, wie sehr die Franzosen unter dem Coronavirus leiden. Und welche Folgen die Krise haben kann. Für Frankreich und für seine politische Karriere. Am Samstag gab es dann auch noch in der Stadt Romans-sur-Isère einen Messerangriff, der Frankreich erschüttert. Zwei Menschen starben. Seit Sonntag wird wegen eines Terroranschlags ermittelt.

- Infiziert sind in Frankreich nach Angaben der Johns Hopkins Universität, Stand 9. April, 10.52 Uhr: 83.080 Menschen
- Verstorben sind 10.887 Menschen, die mit dem Virus infiziert waren.
- Geheilt sind 21.461 Menschen.